

V P - I n t e r v i e w - M a t e r i a l · J u n i 2 0 2 6

Senior-Praktiker-Disziplin

in einer Agentic-AI-Transformation

Sieben Patterns aus 13 Tagen Bau,
übertragbar auf Marketing-Organisationen.

Karsten Uhlig

Senior Digital Executive · Hamburg

Das Fachwissen ist breit verfügbar. Knapp ist das operative Handwerk.

79 %

globale Adoption von Agentic-AI in Marketing-Organisationen

11 %

davon tatsächlich in Production

Aus eigenen Senior-Stakeholder-Gesprächen

„Wir haben teure Tools und Seminare bereitgestellt, aber es passiert nichts. Wie kriegen wir Mitarbeiter dazu, sich von selbst mit Agentic AI auseinanderzusetzen?“

CMO eines deutschen Tech-Konzerns

Vergleichbare Frage in drei weiteren VP-/Vorstandsgesprächen 2025/26 — IONOS, EON, Parship.

Wo ich stehe und warum es trägt.

N I C H T

Der mit dem MarTech-/Agentic-AI-Wissen.

Davon gibt es viele, und ich bin nicht der Tiefste. Fachwissen ist Hygiene, nicht Differenzierung.

S O N D E R N

Senior-Praktiker, der Marketing-Organisationen durch komplexe Tech-Transformationen führt.

18 Jahre Senior-Verantwortung bei bonprix mit echten Tech-Transformationen — angewendet auf das spezifische Feld Agentic AI.

Was ich selbst gebaut habe.

Multi-Agent-System für SEM-Strategie. Fünf spezialisierte Agenten plus Strategy-Coordinator. Hybrid-Architektur n8n + Python/LangGraph. PostgreSQL mit pgvector als Daten-Layer. Self-Critique, Shadow-Logging, LLM-as-a-Judge — jeder Agent mit der zu seiner Output-Klasse passenden Validierungs-Methode.

T E C H - S U B S T A N Z

5 Agenten + Coordinator

Research, Cluster, Performance-Analyst, Copy, Strategy-Coordinator mit Self-Critique-Loop. Proposal Generation, nicht Action Execution.

E N G I N E E R I N G

Stufen-Rollout

Shadow → Sandbox → Limited Live → Autonomous. Environment-Flag-Pattern (SIM/PROD) für risikoadjustierte Einführung.

P R A X I S - V E R T R A G

13 Tage, ehrlich dokumentiert

Pro Bau-Tag 30–60 Minuten Reflexion. Über 60 konkrete Beobachtungen, daraus sieben übergreifende Patterns.

Pitfalls werden gesammelt, nicht erfunden.

Drei bis fünf tief mit eigener Erfahrungs-Substanz unterlegte Patterns sind wertvoller als zwölf generische aus einem Beratungs-Deck.

01

Bau

Phase-Plan aus Project.md. Hybrid-Architektur. Pro Tag konkrete Aufgaben.

02

Reflexion

30–60 Min am Ende jedes Bau-Tags. Was war heute überraschend, peinlich, lehrreich?

03

Pattern-Verdichtung

Wiederkehrende Beobachtungen kondensieren zu Patterns. Übertragung auf Org-Realität.

13 Tage Bau · 60+ Einzel-Beobachtungen · 7 übergreifende Patterns · ehrlich dokumentiert mit Datum und Mechanismus.

Verdichtet aus 13 Bau-Tagen.

01

Architektur-Erosion durch
Werkzeug-Schwerkraft

02

Senior-Aufmerksamkeit als
Schärfungs-Instrument

03

Sprachliche Skizze ≠
operative Realität

04

Eval-Disziplin gegen das
eigene Wunschergebnis

05

Lernkultur statt
Fehlerkultur

06

Pattern-Wiederverwendung
und Library-Effekt

07

Operationalisierbarkeit und
Operator-Empathie

Jedes Pattern aus mindestens zwei unabhängigen Bau-Tag-Beobachtungen verdichtet.

Architektur-Erosion durch Werkzeug-Schwerkraft.

A U S D E M B A U

Phase 1 sah drei parallele Tracks vor: Python-Schicht, n8n-Workflows, Research-Agent. Am Ende Tag 1 war die Python-Seite komplett, n8n unberührt. Keine bewusste Entscheidung — der Pfad des geringsten Widerstands hat gewonnen. Drei Ursachen: Auftrags-Formulierung steuert; Werkzeug-Reibung diktiert Pfad; Werkzeug-Selbsterhaltung des einzelnen Akteurs.

O R G - Ü B E R T R A G U N G

Im Großen genau derselbe Mechanismus für Marketing-Operations. Eine Org legt eine Architektur fest. Einzelne Akteure haben eine Werkzeug-/Methoden-Präferenz. Im Tagesgeschäft kippt das implementierte Bild gegen die dokumentierte Architektur. Niemand entscheidet das bewusst. Die Architektur erodiert durch tausend Mikroentscheidungen.

G E G E N - M E C H A N I S M E N

Architektur-Zuordnung pro Arbeitspaket explizit machen. · Aufgaben in Architektur-Begriffen formulieren, nicht in Werkzeug-Begriffen. · Sichtbare Symmetrie früh erzwingen — paralleler Aufbau, nicht „erst die einfache Seite fertig“.

Senior-Aufmerksamkeit als Schärfungs-Instrument.

A U S D E M B A U

Mehrfach beobachtet: Eine schlichte Zwischenfrage von mir — „Wir machen ja gar nichts in n8n?“, „Wirklich verifiziert oder geraten?“ — hat ausgereicht, um einen Bias aufzudecken, den der AI-Assistent allein nicht gesehen hätte. Die Korrektur war jedes Mal sofort, nicht widerständig. Senior-Aufmerksamkeit schärft, ohne zu kontrollieren.

O R G - Ü B E R T R A G U N G

Was Senior-Sponsoren in Transformationen tatsächlich tun: nicht Inhalte selbst entscheiden, sondern an den richtigen Stellen die richtige Frage stellen. Die Wirkung ist nicht Kontrolle, sondern Selbst-Korrektur des Teams — vorausgesetzt, die Frage trifft den Bias.

G E G E N - M E C H A N I S M E N

Senior-Sponsorship als Frage-Disziplin verstehen, nicht als Review-Theater. · Wiederholungen wahrnehmen — wenn dieselbe Frage zweimal greift, ist es ein Pattern, kein Zufall. · Frage-Stellen als kritische Senior-Fähigkeit ausbauen.

Sprachliche Skizze ≠ operative Realität.

A U S D E M B A U

Wiederkehrend: Ein sprachlich klarer Plan („baue v3 mit Adapter-Layer“) klingt eindeutig, ist es aber nicht. Erst eine operative Mini-Skizze — Stage-1-Skizze mit konkretem Input/Output — deckte Lücken auf. In den Tagen, in denen die Skizze vor dem Bau stand: Faktor 3 bis 7 weniger Bau-Zeit, deutlich weniger Bug-Loops.

O R G - Ü B E R T R A G U N G

Strategie-Dokumente sind sprachliche Skizzen. Operative Umsetzung beginnt erst, wenn ein konkretes Beispiel die Lücken offenlegt. Was in der Vorstands-Sitzung klar klingt, ist im Marketing-Team noch nicht definiert. Pre-Mortem oder Mini-Pilot vor jeder größeren Umsetzung.

G E G E N - M E C H A N I S M E N

Stage-1-Skizze vor jedem Bau: ein konkretes Beispiel mit Input und erwartetem Output. · Sprachliche Klarheit ist kein Beweis für operative Klarheit. · Konkretion erzwingen, bevor Mehrarbeit beginnt.

Eval-Disziplin gegen das eigene Wunschergebnis.

A U S D E M B A U

„LLM-besser-fühlen“ ohne Eval-Set ist Selbsttäuschung. Ohne harte Messgrößen entscheidet die letzte Output-Inspektion — und die ist immer durch das eigene Wunschergebnis gefärbt. Eval-Set-getrieben gewinnt dagegen Discrepancy-Driven Refinement: Was schlägt fehl, wo systematisch, warum. Bonus-Lehre: F1 kann auch Rule-Compliance messen statt LLM-Intelligenz.

O R G - Ü B E R T R A G U N G

Marketing-Transformation ohne harte KPI-Disziplin reproduziert den gleichen Bias: „Es läuft besser“ ist Bauchgefühl. Vor jeder größeren Aktivierungs-Maßnahme: messbare Erfolgs-Kriterien fixieren, Vorher-Wert dokumentieren, Discrepancy nach der Maßnahme analysieren — nicht das Gefühl der Beteiligten.

G E G E N - M E C H A N I S M E N

Eval-Set vor Bau definieren, nicht nachgelagert. · Discrepancy-Analyse zwischen Soll und Ist als Standard-Reflexion. · KPIs müssen die richtige Sache messen — sonst messen sie Rule-Compliance statt Wirkung.

Lernkultur statt Fehlerkultur.

A U S D E M B A U

An Tag 2 kam meine Korrektur: Nicht „Fehler benennen und ablegen“, sondern „Was nehmen wir daraus mit“ — verankert in einer Memory-Notiz, die in der nächsten Session wirkt. An Tag 3 war messbar: Die Verankerung greift. Der Assistent zeigt das Lern-Verhalten, das die Korrektur eingeführt hat — ohne Erinnerung von mir.

O R G - Ü B E R T R A G U N G

Eine Org, die nur Fehler dokumentiert, lernt nicht. Eine Org, die jede Lehre in ein institutionelles Gedächtnis überführt — Working-OS, Runbooks, Onboarding —, lernt sichtbar. Der Unterschied ist nicht Workshops, sondern dauerhafte Verankerung an der Stelle, wo die nächste Entscheidung gefällt wird.

G E G E N - M E C H A N I S M E N

Institutionelles Gedächtnis aktiv aufbauen — nicht in Slides ablegen. · Jede Lehre an die Stelle bringen, wo sie das nächste Mal wirkt. · Lernen messen anhand des Verhaltens beim nächsten Anlass, nicht anhand der Workshop-Teilnehmer.

Pattern-Wiederverwendung und Library-Effekt.

A U S D E M B A U

Tag 4: Library als Kern-IP — nicht das LLM-Modell, sondern die deterministische YAML- und Rule-Schicht trägt die Architektur. Tag 5: Drei deterministische YAML-Schichten als skalierbares Pattern, v3 Adapter-Layer als Skalierungs-Sprung. Tag 9: Pattern-Replikation Faktor 15+ bei reiner Generator-Replikation — was einmal sauber gebaut ist, repliziert in Minuten statt Stunden.

O R G - Ü B E R T R A G U N G

Die wertvollste Org-Investition ist nicht das nächste Tool, sondern eine Library aus internen Mustern. Was einmal als sauberes Pattern in einem Team funktioniert, kann in anderen Teams in Bruchteilen der Zeit repliziert werden — wenn die Library als IP behandelt wird, nicht als „nice-to-have-Doku“.

G E G E N - M E C H A N I S M E N

Patterns als IP behandeln und gezielt pflegen. · Erstbau aufwendiger machen, Replikation günstiger. · Modell-Austauschbarkeit anstreben — die Library trägt, nicht der einzelne Anbieter.

Operationalisierbarkeit und Operator-Empathie.

A U S D E M B A U

Run-Persistenz, Customer-Facing-Sanitizer, Approval-System als minimale Human-in-the-Loop-Schicht, STATUS.md + Slash-Command für Session-Handoff, Coverage-Messung statt Schätzung. Jedes davon klingt klein — zusammen entscheiden sie, ob das System für einen Operator nutzbar ist oder ein Architekten-Spielzeug bleibt.

O R G - Ü B E R T R A G U N G

Marketing-AI-Initiativen scheitern nicht am Modell, sondern an der Bedienbarkeit für die Person, die sie täglich nutzen muss. Was kann sie nachvollziehen, wo bricht das Vertrauen ab, welche Approval-Schritte sind erträglich? Operator-Empathie ist eine eigene Engineering-Disziplin — und ein eigener Org-Skill.

G E G E N - M E C H A N I S M E N

Aus der Operator-Perspektive bauen, nicht aus der Architekten-Perspektive. · Bedienbarkeit messen, nicht annehmen. · Approval-Schritte als bewusste Design-Entscheidung, nicht als Compliance-Auflage.

Was alle sieben Patterns gemeinsam haben.

Aktive Architektur-Verteidigung gegen Schwerkraft.

In jedem der sieben Patterns wirkt eine Schwerkraft, die ohne aktive Gegenkraft die ursprüngliche Architektur erodiert: Werkzeug-Präferenz, sprachliche Klarheit, Bestätigungs-Bias, Fehler-Routinen, Einzel-Lösungen statt Library, Architekten-Sicht statt Operator-Sicht.

Org-Transformation ist nicht Technologie. Sie ist Disziplin, die täglich gegen Schwerkraft wirkt — und an den Stellen ansetzt, wo sie sonst erodiert.

W a s i c h m i t b r i n g e

VP für Marketing-AI-Transformation.

B E L E G - S U B S T A N Z

Augur

Lauffähiger Multi-Agent-SEM-Prototyp. Hybrid
n8n + Python. Architektur-Disziplin mit
Validierungs-Schichten.

E R F A H R U N G

18 Jahre Senior bei bonprix

E-Commerce-Skalierung, Cloud-Migrationen,
Produkt-Organisations-Aufbau, AI/ML in
Production. Awareness-Implementation-Gap
mehrfach geschlossen.

H A N D W E R K

Praktiker-Handbuch in Entstehung

Sieben Patterns, ehrlich aus dem eigenen Bau.
Direkt verwertbar in operativen Org-Sessions,
Speaking, Beratungs-Sondierungen.